

Tagungsort

- ◆ Landhotel Mehrin
Mehrin Dorfstraße 25, 39624 Mehrin/Altmark
Tel.: (039030) 95 30, Fax 9 53 33
E-Mail: info@landhotel-mehrin.de

Anmeldung

- ◆ Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 01.09.2011. Als Bestätigung für Ihre Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmerliste, die Ihnen ggf. dabei hilft, Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Faxnummer an.

- ◆ **Anmeldung und Rückfragen bitte an:**

Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V. Niedersachsen

Elke Boggasch

Lindhooper Str. 63, 27283 Verden

Tel.: (04231) 96 65 - 0, Fax 96 65 - 66

E-Mail: info@bauernhofferien.de

Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt e.V.

Christine Fehse

Markt 1, 06901 Kemberg

Tel.: (034921) 2 03 91, Fax 6 03 91

E-Mail: geschaeftsstelle.dhtour@t-online.de

Kosten und Tagungsgebühr

- ◆ **Tagungsgebühr: 50,00 Euro**

- ◆ Die Kosten für Verpflegung und Übernachtung bei der Veranstaltung werden für ehrenamtliche Multiplikatoren/-innen vom Veranstalter anteilig übernommen. Mitarbeiter/-innen des öffentlichen Dienstes oder hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Verbänden oder Institutionen müssen die Kosten für Verpflegung und Übernachtung in vollem Umfang selbst tragen. Wir weisen vorab darauf hin, dass die Unterbringung überwiegend in Zweibettzimmern erfolgen wird, in begrenztem Umfang können auch Einzelzimmer angeboten werden.

- ◆ Die Tagungsgebühr bitten wir auf das Konto der Agrarsozialen Gesellschaft e. V., Kto.Nr. 1 087 006 (BLZ 260 500 01) bei der Sparkasse Göttingen (**Stichwort "ASG-Seminar Pferdetourismus"**) einzuzahlen. Eine Quittung über den Tagungsbeitrag kann auf Wunsch im Tagungsbüro ausgegeben werden. Die Erstattung der Tagungsgebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Tagungsbeginn möglich!

Informationen

- ◆ Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 4 97 09 -0, Fax 4 97 09 -16
Michael Busch (Durchwahl: 4 97 09 -35)
E-mail: info@asg-goe.de

Die Programme der ASG-Seminare finden Sie auch auf unserer Web-Site: www.asg-goe.de

Gegenüber den Teilnehmern haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen.

Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmern auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer hierfür Fahrgemeinschaften bilden.

Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Wegbeschreibung

- ◆ **von Westen:** A2 bis Kreuz Wolfsburg/Königs-lutter auf die A39, in Wolfsburg auf die B248 über Brome bis Rohrberg, dort die Landstrasse Ri. B71 über Beetzendorf und Apenburg, dann in Cheinitz auf die B71 Ri. Gardelegen. Kalbe/M. abfahren, dann über Altmersleben nach Vienau und Mehrin.

von Osten: von Stendal aus nach Bismark, dort Ri. Osterburg, und über Büste nach Meßdorf, Ri. Brunau, Beese nach Mehrin.

nächste Bahnstation: Brunau-Packebusch – von dort kann eine Abholung organisiert werden

Bitte...

Denken Sie an warme und regenfeste Kleidung (die auch mal einen Brandfleck verträgt) und festes Schuhwerk es wird auch bei schlechtem Wetter draußen gekocht! Auch ein scharfes Messer wäre vorteilhaft. Der Rest der Ausrüstung ist vorhanden.

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Einladung

ASG-Seminar

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Tourismus rund ums Pferd

Angebote für Reiter, Pferde und Begleitung

12. und 13. September 2011

**Tagungsort:
Landhotel Mehrin
39624 Mehrin/Altmark**

Montag, 12. September 2011

9.30 Uhr **Begrüßung (kurze Vorstellungsrunde)**

10.15 Uhr **„Was Reiter wirklich wollen“**

Ansprüche von Gästen an das reit-touristische Angebot

Zielgruppen – Trends – Wertigkeiten

Dana Tennstedt

BTE Tourismusmanagement und Regionalentwicklung, Hannover

12.15 Uhr **Ein besonderes Event für die Gäste auf**

Pferde- und Reiterhöfen:

Kreatives Outdoor cooking

Einrichtung einer Feuerstelle * Erklären der Utensilien * Erste Übungen mit Pfanne und Topf auf offenem Feuer * Die Weideparty: welche Rezepte eignen sich, Mengen- und Budget-Kalkulation * Backen mit dem Dutch-Oven * Anrichten eines kreativen Lagerfeuer-Buffets für unsere Bauernhofgäste * Hinweise zu verschiedenen Kochmethoden, um den Gästen abwechslungsreiche und auch kindgerechte Unterhaltung zu bieten

Carsten Bothe

Lagerfeuerkoch, venatus Bockenem

Zwischendurch: Betriebsrundgang auf dem Reiterhof des Landhotels Mehrin

19.00 Uhr **„Leckerer vom Lagerfeuer“**

– Abendessen

Ab

19.45 Uhr **Reiten ohne Grenzen – Urlaubsangebote**

auf Pferde- und Reiterhöfen in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt –

Ein Erfahrungsaustausch (evtl. am Lagerfeuer)

Betriebe und Hauptschwerpunkte * Vermarktung * Defizite und Probleme * Möglichkeiten zur Zusammenarbeit

Kurze Einführung:

Elke Boggasch

Gf'in, Arbeitsgemeinschaft Urlaub & Freizeit auf dem Lande e.V. (Niedersachsen)

Christine Fehse

Gf'in, Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub & Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt e.V.

Einladung

Reittourismus erfreut sich in Deutschland zunehmender Beliebtheit. Dabei lässt sich der Reittourismus hervorragend mit Urlaubsangeboten auf dem Bauernhof kombinieren. Um die Zielgruppe hierfür zu identifizieren und richtig anzusprechen, muss man Bedürfnisse und Ansprüche der Gäste möglichst genau kennen und mit guter Qualität und gutem Service aufwarten. Doch auch Werben und "Verkaufen" wollen gelernt sein – entsprechende Angebote sollen attraktiv sein und neugierig machen.

Durch Kooperation und Vernetzung von Betrieben in der Region können Angebote vielfältiger und gastfreundlicher gestaltet werden und somit die Attraktivität einer Region gesteigert werden – selbstverständlich müssen auch zur eigenen Absicherung – die Fragen der Haftung und eines sachgemäßen Umgangs mit den Tieren angesprochen und beantwortet werden.

Mit einem gemeinsamen Seminar wollen Agrarsoziale Gesellschaft e.V. und LAGen Urlaub und Freizeit auf dem Lande in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sich dem Thema von unterschiedlichen Seiten nähern und Wege aufzeigen. Über eine rege Teilnahme und Ihre Erfahrungen und Meinungen zu diesem Thema würden wir uns sehr freuen!

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, Juli 2011

Für die Veranstalter

Dipl.-Ing. Michael Busch
Agrarsoziale Gesellschaft e. V.

Dienstag, 13. September 2011

8.30 Uhr **„Hoffentlich richtig und gut versichert ...“**
Haftungsrecht und Versicherungsfragen bei Reitangeboten

Thomas Litzinger, Berater für Pferdesportvereine der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) sowie Dozent für Unfallverhütung im Pferdesport der VBG

12.00 Uhr **www.Landsichten.de**
Neues von der bundesweiten Internetplattform für den Landtourismus

Bedeutung und Chancen für den Reittourismus * Neue Funktionen und Vorteile der neuen Internetplattform * Position der LAGen Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V.

Ute Mushardt, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e.V.

13.30 Uhr **Qualität und Service rundum Urlaubsangebote für Reiter, Pferd und Begleitung entwerfen, kalkulieren und vermarkten**

1. Guter Service – gute Qualität. Welche Serviceangebote sind sinnvoll und leistbar? Sind Pauschalen sinnvoll? Was ist mein Reit- und Service-Angebot wert? Angebotspakete für unterschiedliche Zielgruppen schnüren und kalkulieren. Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Betrieben

N.N.

2. Unterwegs im Gelände – Ausweisung/Auswahl eines geeigneten Wegenetzes. Welche Wege dürfen benutzt werden? Wer muss gefragt werden? Woher bekomme ich Kartenmaterial? Einsatz von GPS? Was ist zu beachten? Wanderreiten – Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Betrieben, Gastwirten usw.

Eike Trumpf, Vorsitzender Interessenverein Sternreiten in der Altmark e.V. (angefragt)

3. Social media, Mailings, Newsletter – zeitgemäße und wirkungsvolle Vermarktung meines reiterlichen Urlaubsangebots

Tatjana Urbiks, cand. BCom, Horse Business Management

15.00 Uhr **Kleingruppenarbeit mit den Referenten**

16.30 Uhr **Abschluss und Auswertung**